

Sachlicher und zeitlicher Ausbildungsplan

gem. §3 Nr.1 Berufsbildungsvertrag
Ausbildungsbetrieb: Universität Bremen

Ausbildungsberuf: Chemielaborant / Chemielaborantin

Ausbildungsdauer: 2 ½ Jahre

Zu vermittelnde Kenntnisse und Fähigkeiten	Zeit(Monate)
Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht, Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes	1
Betriebliche Maßnahmen zum verantwortlichen Handeln (Responsible Care): <ul style="list-style-type: none"> • Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit • Umweltschutz • Einsetzen von Energieträgern • Umgehen mit Arbeitsgeräten und –mitteln einschließlich Pflege und Wartung • Qualitätssichernde Maßnahmen • Wirtschaftlichkeit im Labor 	2
Arbeitsorganisation und Kommunikation: <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsplanung, Arbeiten im Team • Informationsbeschaffung und Dokumentation • Kommunikations- und Informationssysteme • Messdatenerfassung und -verarbeitung • Anwenden von Fremdsprachen bei Fachaufgaben 	2
Umgehen mit Arbeitsstoffen Chemische und physikalische Methoden: <ul style="list-style-type: none"> • Probenahme und Probenvorbereitung • Physikalische Größen und Stoffkonstanten • Analyseverfahren • Trennen und Vereinigen von Stoffen 	2
Durchführung analytischer Arbeiten: <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereiten von Proben • Qualitative Analyse • Spektroskopie • Gravimetrie • Maßanalyse • Chromatographie • Auswerten von Messergebnissen 	5
Durchführen präparativer Arbeiten: <ul style="list-style-type: none"> • Herstellen von Präparaten • Trennen und Reinigen von Stoffen • Charakterisieren von Produkten 	4
Wahlqualifikationseinheiten. Mindestens sechs der aufgeführten Inhalte werden vermittelt. Die Intensität variiert nach Ausbildungsort und -dauer. <ul style="list-style-type: none"> • Präparative Chemie, Reaktionstypen und -führung • Präparative Chemie, Synthesetechnik • Anwendung probenahmetechnischer und analytischer Verfahren • Anwendung chromatographischer Verfahren • Anwenden spektroskopischer Verfahren • Durchführen mikrobiologischer Arbeiten • Prüfen von Werkstoffen • Herstellen, Applizieren und Prüfen von Beschichtungsstoffen und –systemen • Prozessbezogene Arbeitstechniken • Umweltbezogene Arbeitstechniken • Digitalisierung in Forschung, Entwicklung, Analytik und Produktion • Arbeiten mit vernetzten und automatisierten Systemen • Anwendungstechnische Arbeiten, Kundenbetreuung • Qualitätsmanagement • Durchführen immunologischer und biochemischer Arbeiten • Durchführen gentechnischer und molekularbiologischer Arbeiten • Durchführen zellkulturtechnischer Arbeiten • Formulieren, Herstellen und Prüfen von Bindemitteln • Durchführen farbmischer Arbeiten 	9
Urlaub etc.	5